



# senfonie

KOCHSCHULE • EVENTS

Kochkurse  
Weihnachtsfeiern  
Familienfeiern  
Seminare

Jetzt  
Kochevents  
buchen!

www.senf.de

# AUSVERKAUF!

## WIR SCHLIESSEN!

# 20% RABATT

## AUF ALLES!



EISENWAREN  
KLINGAU  
WERKZEUGE  
SERVICE GMBH

Klingauf Service GmbH / STIHL-SERVICE  
04442 Zwenkau, Leipzigerstr. 71,  
Tel. 034203-52923  
Mo-Fr 8-12 & 14-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr



EISENWAREN  
KLINGAU  
WERKZEUGE  
SERVICE GMBH

## Fleischerei Reißaus

Unser Angebot für die Woche vom 28.09. – 02.10.2026

|                                                                                                                           |          |                                                                                                                                                                                  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 Krause Hausmacher Blutwurst<br>1 Ring Hausmacher Leberwurst<br>1 Ring Hausmacher Knackwurst<br>mit Kümmel od. Knoblauch | } 8,99 € | Schweinegulasch<br>aus der Keule 100 g 0,69 €<br><b>Donnerstag und Freitag</b><br>Weißwurst<br>mit Kalbfleisch 100 g 1,39 €<br>Rouladen<br>aus der Rinderoberschale 100 g 1,59 € |
| Angebote solange der Vorrat reicht!                                                                                       |          |                                                                                                                                                                                  |

Unsere Filialen: Am Ratzelbogen/Kiewer Str. in Leipzig-Grünau  
• im NORMA in Schkeuditz, Modelwitzer Str. 1 • in Taucha, Poststraße 1

## Wir starten in die Fischsaison

am 3. und 4. Oktober 2026

an den **Lübschützer Teichen** bei Machern

Im Angebot:  
**Karpfen blau  
Fischsuppe  
Backfisch  
Räucherfisch**

... mit Bauernmarkt & Überraschungen für Kinder!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gaststätte „Lübschützer Teiche“ · 04827 Lübschütz · An den Teichen 1  
Tel. 03425 – 81 47 84 oder 0172 – 7 97 14 78



# Sachsen Medien

Verpassen Sie nicht  
die besten Angebote.

www.sachsen-medien.de

# Komplett ans Licht geholt

Dies ist der **ELSTERMÜHLGRABEN**: Auch das letzte Stück wurde für den Bootsverkehr freigegeben

**LEIPZIG.** Manchmal muss man einfach Visionen haben. Zum Beispiel die einer Wasserstadt, in der man einen Wasserlauf zurück ans Tageslicht geholt hat. Genau dies konnte dieser Tage in Leipzig gefeiert werden: Nach gut anderthalb Jahren Bauzeit ist nun auch das letzte Stück des Elstermühlgrabens für den Bootsverkehr freigegeben. Damit öffnet sich jetzt ein neuer Wasserweg von der Innenstadt Richtung Nordwesten in die Weiße Elster und weiter in die Saale bis nach Halle.

„Vor 25 Jahren stand hier nichts weiter als eine kühne Vision: Den Elstermühlgraben ans Licht holen, der Stadt ihren Flusslauf zurückgeben und damit die Stadt lebendiger und grüner zu gestalten“, sagt Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung: „Es brauchte damals enorme Vorstellungskraft, um sich diese grün-blaue Ader vorzustellen, an der wir heute stehen. Der Elstermühlgraben verbindet nun wasserwirtschaftliche Funktionen mit Stadtentwicklung, Klimaanpassung und Wassertourismus.“

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Ein sieben bis zehn Meter



Auch dies war ein Termin bei der Eröffnung des letzten Teilstücks vom ans Tageslicht geholten Elstermühlgraben: Das sanierte Poniatowski-Denkmal wurde wieder aufgestellt und zwar als Hingucker auf der neuen Uferpromenade.

Foto: André Kempner

breiter Wasserweg, der die Vision von Karl Heine zur Wirklichkeit werden lässt – zumindest für all jene, die in ihrer Freizeit ins Boot steigen. Die Wasserverbindung von Leipzig über Halle an die Nordsee ist nun da; allerdings kann dieser Kurs nur mit muskelbetriebenen Booten befahren

werden und es muss einige Male umgetragen werden. Beachtet werden müssen die naturschutzfachlich begründeten Sperrzeiten.

Seit dem Jahr 2004 wird an der Offenlegung des Elstermühlgrabens nun schon gearbeitet – das Projekt war mit diversen He-

rausforderungen gespickt. Stichwort Innenstadt mit bestehenden Gebäuden und engen Platzverhältnissen: Über die gesamte Projektlaufzeit wurden mehr als 43 Millionen Euro investiert, davon rund 29 Millionen über sechs verschiedene Förderprogramme von Bund

und Freistaat Sachsen sowie weitere Finanzgeber. Die Wasserbauarbeiten am finalen Teilabschnitt zwischen Elsterstraße und Lessingstraße, die seit März 2025 umgesetzt wurden, kosteten rund 6,4 Millionen.

Ach ja – gefeiert wurde bei dieser eröffnenden Gelegenheit auch die Neuaufstellung des sanierten Poniatowski-Denkmals. Dieses musste im Zuge der Offenlegung des Elstermühlgrabens abgebaut werden. Nun ist es ein Hingucker der neu geschaffenen Uferpromenade, freut sich auch Stanislaw Krack, Krakaus amtierender Stadtpräsident: „Poniatowski, der eng mit Krakau verbunden war und in der Völkerschlacht bei Leipzig fiel, steht bis heute für Mut, Ehre und den Einsatz für die Freiheit. Sein Andenken wird hier in Leipzig bewahrt und die Geschichte, die die Schicksale unserer beiden Städte miteinander verbindet, kann heute eine Quelle der Freundschaft und Zusammenarbeit sein. Dies ist ein besonders eindrucksvolles Symbol in einer Stadt, mit der Krakau seit vielen Jahren eine enge Partnerschaft verbindet.“

RED./JW

## Das „Glücksding“ am Start beim „Augenblick mal!“-Festival

**LEIPZIG.** Das ist aber mal „Ein Glücksding“: Dieses Stück – übrigens ein Auftragswerk für das Theater der Jungen Welt (TDJW) in Leipzig – ist zu DEM wichtigsten deutschen Festival des Theaters für junges Publikum eingeladen worden. Nun steht es vom 13. bis 18. April 2027 auf dem Spielplan von „Augenblick mal!“ in Berlin.

Zehn ausgewählte Inszenierungen aus Deutschland sind dann am Start. Jeweils fünf Produktionen richten sich an ein Publikum ab null Jahren und an ein Publikum ab zwölf Jahren. Ziel ist, möglichst unterschiedliche Theaterformen einzuladen. Neben Produktionen für Bühnen oder andere Räume sind mobile oder digitale Produktionen, aber auch Unerwartetes und Überraschendes willkommen.

### DIE GESCHICHTE VON ZWEI JUNGEN

„Ein Glücksding“ ist nach Einschätzung des Festivals so ein Stück: Entstanden ist es als TDJW-Auftragswerk zur Eröffnung der Spielzeit 2025/2026 unter der neuen Intendanz von Miriam Tscholl. Autorin Lena Gorelik hat aus historischen Zeitzeugnissen des Zweiten Weltkriegs und aus Interviews mit Menschen aus der Ukraine, die heute in Kyjiws Partnerstadt Leipzig leben, ein berührendes Puppenspiel gemacht – in der Regie von Martina van Boxen macht es die deutsch-ukrainische Erinnerungskultur zum



Die Puppentheater-Inszenierung „Ein Glücksding“ ist nun zum Festival „Augenblick mal!“ nach Berlin eingeladen. Foto: T. Schulze

Thema für ein junges Publikum. Zwei Jungen, zwei Geschichten aus Gegenwart und Vergangenheit: Juli lebt heute in Leipzig, geflohen vor dem russischen Angriffskrieg in der Ukraine. Sein Gegenüber Motja erlebt 1941 den Einmarsch der deutschen Wehrmacht in Kyjiw und kommt im Massaker von Babyn Jar ums Leben. Die Leidenschaft des Zeichnens verbindet die beiden Teenager über 80 Jahre hinweg, ebenso wie die Frage, wie Vergangenes ins Heute wirkt. „Wir freuen uns sehr über die

Einladung. Sie ist für uns ein wichtiges Zeichen für die thematische Relevanz und Aktualität des Stücks. Gerade im Jubiläumsjahr ist diese Anerkennung für uns von besonderer Bedeutung und unterstreicht, wie wichtig es ist, sich mit Fragen von Erinnerung und Geschichte auseinanderzusetzen. Ich finde, jede Schulklasse sollte das Stück gesehen haben!“, so die erste Reaktion von Miriam Tscholl, Intendantin des TDJW.

Infos: [www.tdjw.de](http://www.tdjw.de)

## 5000 Euro für Bärenherz

### ENILAANGEL UND STEVEN KÜCHLER

unterstützen mit ihrem Benefizprojekt „Kleiner Stern ganz gross“ das Kinderhospiz

**LEIPZIG.** Musik kann trösten, Musik kann aber auch ganz konkret helfen. Das zeigt sich am Samstag, den 5. September, beim Tag der offenen Tür im Kinderhospiz Bärenherz in Markleeberg: Dort übergeben die Sängerin enilaangel und der ehemalige Olympiaboxer Steven Küchler persönlich einen Spendenscheck über 5000 Euro.

### EIN SONG FÜR KINDER, DIE OFT UNSICHTBAR BLEIBEN

Das Geld stammt aus dem Benefizprojekt rund um enilaangels Lied „Kleiner Stern ganz groß“. Der Song widmet sich Kindern, deren Erkrankungen und Sorgen im Alltag oft unsichtbar bleiben. Mit ihrer Musik möchte die Sängerin diesen Kindern und ihren Familien Hoffnung schenken und ihnen zeigen, dass sie nicht allein sind. „Manche Kämpfe sieht man nicht. Aber jedes Kind verdient es, gesehen, gehört und unterstützt zu werden“, sagt enilaangel über ihr Engagement.

An ihrer Seite steht Steven Küchler, eine bekannte Figur im deutschen Boxsport. Der 1975 in Thüringen geborene Sportler blickt auf eine Karriere mit über 300 Wettkämpfen zurück: 1992 wurde er Junioren-Europameis-

ter, später kamen drei deutsche Meistertitel sowie der Titel des Militärweltmeisters 1998 hinzu. Besonders bemerkenswert ist seine Serie beim Chemiepokal in Halle, den er zwischen 1995 und 2001 siebenmal in Folge gewann. Nach seiner Amateurzeit boxte er ab 2002 unter dem Ringnamen „Mr. Hollywood“ professionell für den Stall Universum Box-Promotion, bevor er sich ganz der Trainerarbeit widmete. Für Küchler passt sein soziales Engagement gut zu seinem sportlichen Werdegang: „Im Sport lernen wir, dass Stärke nicht nur daran gemessen wird, wie viele Kämpfe jemand gewinnt. Wahre Stärke zeigt sich auch darin, für andere Menschen da zu sein“, betont er.

### WICHTIGE HOSPIZ-ARBEIT

Das Kinderhospiz Bärenherz begleitet Familien, deren Kinder an lebensverkürzenden Krankheiten leiden. Es bietet den betroffenen Kindern sowie ihren Eltern und Geschwistern einen geschützten Rückzugsort, fachliche Unterstützung und dringend benötigte Entlastung im Alltag.

RED.

Infos: [www.baerenherz-leipzig.de](http://www.baerenherz-leipzig.de)



# MEGA RÄUMUNGSVERKAUF

BIS ZU 40% RABATT

Leipzig Merseburger Str. 200

## „Räder raus – Preise runter!“

Mega-Räumungsverkauf bei **Fahrrad Hammer** macht Platz für die Modelle 2027

**Leipzig.** Fahrrad Hammer, bekannt als „Der Fahrradladen deines Lebens“, startet an all seinen Standorten in Mitteleuropa einen großen Räumungsverkauf. Ziel der Aktion ist es, auch in Leipzig Platz für die brandneuen Modelle des Jahrgangs 2027 zu schaffen.

Unter dem Motto „Räder Raus – Preise runter!“ haben Kundinnen und Kunden die einmalige Gelegenheit, Fahrräder, E-Bikes und Zubehör zu drastisch reduzierten Preisen zu erwerben. Geboten werden Rabatte von bis zu 60 Prozent auf das gesamte Sortiment, darunter hochwertige Marken wie Riese & Müller, Cube,

Winora, Haibike, Diamant und viele mehr.

Thomas Hammer, Geschäftsführer von Fahrrad Hammer, freut sich: „Wir machen Platz für die Zukunft des Radfahrens! Unsere Kunden können jetzt von unglaublichen Preisen profitieren und sich gleichzeitig auf die neuesten Innovationen freuen, die wir bald präsentieren werden.“ Während des Räumungsverkaufs bleiben die Werkstätten an allen Standorten weiterhin geöffnet. Allerdings wird darauf hingewiesen, dass es aufgrund des erwarteten hohen Besucheraufkommens zu längeren Wartezeiten kommen kann.

Zum Schluss noch ein wichtiger Hinweis: Der Räumungsverkauf ist zeitlich begrenzt, die Angebote gelten nur solange der Vorrat reicht.

Mit Standorten unter anderem in Eilenburg, Bitterfeld, Leipzig und Bad Dübau, Torgau und Halle ist Fahrrad Hammer eine feste Größe in Mitteleuropa. Das Unternehmen bietet unter dem Slogan „Der Fahrradladen deines Lebens“ eine breite Auswahl an Fahrrädern, Zubehör und einen professionellen Werkstattdienst, der auf kompetente Beratung und exzellenten Kundenservice setzt.

-Anzeige-